



Neverin

Heimat- und Bürgerzeitung

INFO

Jahrgang 24

11. JUNI 2016

Nummer 06/2016

Sprechzeiten des Amtes Neverin:

Dienstag:

07:30 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag

07:30 – 12:00 Uhr

12:30 – 16:30 Uhr

Freitag

07:30 – 12:00 Uhr

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Neverin und die Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trollenhagen, Woggersin, Wulkenzin und Zirzow sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Inhalt:

Wie erreiche ich wen in der Amtsverwaltung	2
Jubilare	3
Mitteilung der Amtsverwaltung	5
Brandschutz	6
Kirchl. Nachrichten	8
Aus den Gemeinden	9
Amtliche Bekanntmachungen (herausnehmbarer Innenteil)	
Allgemeine Informationen	17
Plattsnackers	18





Amtsverwaltung

Amt Neverin • Dorfstr. 36 • 17039 Neverin

Amtsvorsteher:	Herr Peter Böhm (CDU), Tel.: 0151/40778177 Mail: staven@t-online.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
1. Stellvertreter:	Herr Peter Enthaler (CDU)
2. Stellvertreter:	Herr Horst Ritschel (CDU)
Schiedsstelle:	Schiedsfrau Andrea Schubert, Chemnitzer Str. 21, 17039 Blankenhof Tel.: 0151 50552505, E-Mail: andreaschubert1960@gmail.com
Einwohnerzahl des Amtsbereiches	8.779 (Stand 31.12.2015)

Wie erreiche ich wen?	Telefon	E-Mail-Adresse
Leitende Verwaltungsbeamtin Frau Niewelt	039608 25138	p.niewelt@amtneverin.de
Leiter Fachbereich zentrale Dienste und Finanzen Herr Müller	039608 25125	m.mueller@amtneverin.de
Personal/Lohn und Gehalt/Gremien Frau Otte	039608 25123	y.otte@amtneverin.de
Schulassistentin Frau Karst	039608 25153	j.karst@amtneverin.de
Leiter Amtskasse Herr Alexander	039608 25115	n.alexander@amtneverin.de
Sachbearbeiter Amtskasse Frau Kosin	039608 25113	i.kosin@amtneverin.de
Zentrale Verwaltung/Amtsblatt/Schulverwaltung Herr Hamann	039608 2510	p.hamann@amtneverin.de
Vollstreckung Frau Hennig	039608 25132	m.hennig@amtneverin.de
Steuern und Abgaben/Kindertagesstätte/Tagespflege Frau Voigt	039608 25120	s.voigt@amtneverin.de
IT-Service und Anlagenbuchhaltung Herr Wojciak	039608 25111	d.wojciak@amtneverin.de
Leiter Fachbereich Bau und Ordnung Herr Diekow	039608 25122	a.diekow@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) Frau Müller	039608 25117	j.mueller@amtneverin.de
Bürgerservice (Meldewesen, Wohngeld, Gewerbe) Frau Beier	039608 25127	a.beier@amtneverin.de
Feuerwehr, Fördermittel, Bauverwaltung Frau Niestaedt	039608 25129	ch.niestaedt@amtneverin.de
Bauleitplanung, Bauverwaltung Frau Brinckmann	039608 25137	s.brinckmann@amtneverin.de
Bauordnung, Gebäudemanagement, Bauverwaltung Frau Schöning	039608 25116	j.schoening@amtneverin.de
Straßenunterhaltung, Bauverwaltung Herr Worbs	039608 25119	g.worbs@amtneverin.de
Liegenschaften, Pachten Herr Braun	039608 25114	d.braun@amtneverin.de
Ordnung und Sicherheit, Anzeigen Frau Rohde	039608 25121	p.rohde@amtneverin.de
Umwelt, Versicherungen, Gemeindearbeiter Frau Thiele	039608 25124	i.thiele@amtneverin.de
BMV-Wohnungsverwaltung	039608 26481 0395 4292560	info@bmv-nb.de

Der Amtsvorsteher, die Bürgermeister und Gemeindevertretungen gratulieren den Jubilaren im Juli 2016

Beseritz	am 24.07.	Neverin
am 31.07.	Herrn Babatz, Manfred	zum 75. Geburtstag
Frau Schneider, Elisabeth	zum 85. Geburtstag	
Blankenhof	am 08.07.	
am 15.07.	Frau Junge, Heidrun	zum 70. Geburtstag
Herr Mattheis, Andreas	zum 75. Geburtstag	
30.07.	am 09.07.	
Frau Hoffmann, Elfriede	Frau Fredrich, Ella	zum 85. Geburtstag
	zum 75. Geburtstag	
Brunn	am 23.07.	
OT Dahlen	Frau Reinholz, Vera	zum 75. Geburtstag
am 14.07.	am 25.07.	
Herrn Stange, Dieter	Frau Bobrowski, Helga	zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag	am 25.07.	
	Frau Grünh, Erika	zum 70. Geburtstag
Neddemin	OT Warlin	
am 08.07.	am 27.07.	
Frau Breu, Hildegard	Frau Springer, Anita	zum 80. Geburtstag
zum 95. Geburtstag		
Neuenkirchen	Woggersin	
am 24.07.	am 23.07.	
Frau Kell, Waltraud	Herrn Baltz, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
zum 80. Geburtstag		
OT Ihlenfeld	Wulkenzin	
am 07.07.	OT Neuendorf	
Herrn Guhl, Albert	am 31.07.	
zum 75. Geburtstag	Frau Gutschmidt, Margitta	zum 75. Geburtstag
am 20.07.		
Herrn Prütting, Kuno		
zum 75. Geburtstag		

zur goldenen Hochzeit zur eisernen Hochzeit

am 28.07.	am 15.07.	am 21.07.
dem Ehepaar	dem Ehepaar	dem Ehepaar Annemarie und Rolf
Doris-Annette und Ulrich Jahnke	Hannelore und Heinz Wilk	Brendel
aus Wulkenzin OT Neuendorf	aus Wulkenzin OT Neu Rhäse	aus Neuenkirchen OT Ihlenfeld
am 23.07.	am 01.07.	
dem Ehepaar	dem Ehepaar	
Christine und Gerd Engler	Erika und Siegfried Koffner	
aus Neuenkirchen OT Ihlenfeld	aus Beseritz	

Herzlichen Glückwunsch

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Amtsverwaltung und der Gemeinden im Amtsbereich. Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint zehnmal im Jahr. Das amtliche Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt.



Herausgeber + Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Heimat- und Bürgerzeitung „Neverin Info“ kann gegen Gebühr über den Verlag + Druck LINUS WITTICH KG bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus

4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil:

Amt Neverin
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für eingesandte Beiträge: Die Verfasser
Paul Hamann, Tel.: 039608/2510
Mail: amtsblatt@amtneverin.de

Redaktion:

Eingesandte Beiträge werden nur mit Unterschrift bearbeitet.
Es wird kein Honorar gezahlt. Abonnement über den Verlag möglich.

Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Auflage:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
4.200 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 09. Juli 2016. Redaktionsschluss ist der 28. Juni 2016.



Freiwillige Feuerwehren im Amtsbereich

Amtswehrführer: Matthias Wagenknecht, Staven
 Tel.: 0152 54103225, Mail: m.wagenknecht@arcor.de
 Amtsjugendwart: Dominik Tramp, Tel.: 0174 9141279,
 Mail: dominiktramp@googlmail.com



Amtsausscheid der Wehren des Amtes Neverin

Bereits am 30.05.2016 fand der diesjährige Amtsausscheid der Kinder und Jugendfeuerwehren sowie der Aktiven statt.

Im Zusammenhang mit dem 5-jährigen Jubiläum des Feuerwehrvereins Wulkenzin e.V. sowie dem ebensolangen Bestehen der Partnerschaft zu den polnischen Kameraden aus Stanomino und der Kinderfeuerwehr trafen in Wulkenzin alle um 9:00 Uhr ein, um nach einem gemeinsamen Umzug mit den Malchiner Schalmäiern durchs Dorf, die Wettkämpfe zu beginnen.

Mit am Start war die Wulkenziner Partnerfeuerwehr aus Stanomino bei den Aktiven, sowie eine Mannschaft der Jugendfeuerwehr Möllenhagen.

Der Amtsvorsteher Herr Böhm, der Neue Amtswehrführer Kam. Kunik und der Amtsjugendwart Kam. Tramp begrüßten alle bei der anschließenden Eröffnung.

Die Wettkämpfe bei den Aktiven und Jugendfeuerwehren in der Kategorie Löschangriff nass wurde im Wechsel durchgeführt. Die Kinderfeuerwehr, Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahre, absolvierten die Kinderstaffette, bei der jede Mannschaft eine Art Staffellauf durchführen musste.

Nachdem die Wettkämpfe abgeschlossen waren, konnten sich alle bei Nudeln mit Tomatensoße, Erbseneintopf oder Gegrilltem stärken.

Die Siegerehrung wurde mit lauten Salutschüssen durch die Kanonier & Böllerguppe Treptow a. Toll. eröffnet.

Folgende Platzierungen wurden belegt:

Kinderfeuerwehren:

1. Platz Woggersin
2. Platz Roggenhagen
3. Platz Neuenkirchen/Ihlenfeld
4. Platz Mix Neuenkirchen/Ihlenfeld/Sponholz

Jugendfeuerwehren:

1. Platz Möllenhagen (der Wanderpokal bleibt aber weiterhin im Amt bei Platz 2)
2. Platz Neuenkirchen/Ihlenfeld
3. Platz Mix Neverin/Neuenkirchen/Ihlenfeld
4. Platz Staven
5. Platz Wulkenzin
6. Platz Brunn
7. Platz Woggersin
8. Platz Sponholz / Rhülow
9. Platz Roggenhagen
10. Platz Chemnitz

Aktive:

1. Platz Staven
2. Platz Brunn
3. Platz Neuenkirchen/Ihlenfeld
4. Platz Neverin
5. Platz Beseritz
6. Platz Wulkenzin
7. Platz OSP Stanomino
8. Platz Sponholz/Rhülow

Die Jahresfeier der Wulkenziner Feuerwehr und des Feuerwehrvereins wurde im Anschluss mit dem Maibaum schmücken und stellen, sowie am Abend mit dem Tanz in den Mai beendet.

Text: Doreen Tramp



Bilder: Lisa Tramp

Kirchliche Nachrichten



Vereinigte ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Gottesdienste im Juni

- Mi., 01.06.**
15:00 Uhr Gottesdienst
Pflegeheim Lübbersdorf
- So., 05.06.**
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Salow
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
St. Marien Friedland
- So., 12.06.**
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Schwichtenberg Kirche
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Eichhorst
10:30 Uhr Gottesdienst
St. Marien Friedland
10:30 Uhr Gospelgottesdienst
Kirche Roga
- Mi., 15.06.**
10:00 Uhr Gottesdienst
Seniorenwohnpark Friedland
- So., 19.06.**
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Brunn
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Liepen
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
St. Marien Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Schwanbeck
- So., 26.06.**
09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Dahlen
10:30 Uhr Gottesdienst
St. Marien Friedland

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Kirchengemeinde Wulkenzin - Weitin

Gottesdienste im Juni/Juli

- Sonntag, 12.06.**
10:00 Uhr Kirche Wulkenzin Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag, 19.06.**
10:00 Uhr Kapelle Passentin Gottesdienst
- Sonntag, 26.06.**
10:00 Uhr Kirche Weitin Gottesdienst
- Sonntag, 03.07.**
10:00 Uhr Kirche Mallin Gottesdienst
- Sonntag, 10.07.**
10:00 Uhr Kirche Alt Rehse Gottesdienst
- Kindertreff: Sonnabend, 11. Juni
von 9:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus Wulkenzin
- Jugendtreff: Freitag, 10.
von 18 bis 20 Uhr im Pfarrhaus
- Kultur in der Pfarrscheune**
- Tanzen mit Maja: Sonntag, 12. Juni um 16 Uhr;
- Leseabend: 16. Juni um 19:30 Uhr

Termine Emmaus-Kirchengemeinde Staven

Gottesdienste

- So., 12. Juni**
9 Uhr Neddemin
10:30 Uhr Ihlenfeld
- So., 19. Juni**
10 Uhr Rossow
- Sa., 25. Juni**
10 Uhr Festgottesdienst „650 Jahre Neuenkirchen“
- So., 26. Juni**
10 Uhr Roggenhagen
- So., 3. Juli**
10 Uhr Rossow
- So., 10. Juli**
9 Uhr Ganzkow
10:30 Ihlenfeld
- So., 17. Juli**
10 Uhr Gottesdienst im Grünen (Tollensesee, NB)
- So., 24. Juli**
9 Uhr Roggenhagen
10:30 Uhr Trollenhagen

Für Kinder und Jugendliche

- Sa., 18. Juni;**
10 Uhr; Outdoor mit Ariane Westphal (0152 24794361)

Konzerte

- Mi., 22. Juni**
19:30 Uhr Neuenkirchen: Chorkonzert der St.- Michaelskirche, NB
- Do., 30. Juni**
19:30 Uhr Trollenhagen: Bläserkonzert der St.- Michaelskirche, NB
- Sa., 9. Juli**
15 Uhr Roggenhagen: Dabeler Handglocken

Ausschreibung für eine Bürokraft

Die Emmaus-Kirchengemeinde Staven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bürokraft (m/w) für 6h/Woche im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

In unserem Gemeindebüro sind Sie Ansprechperson für Anfragen an die Kirchengemeinde. Sie gehen selbstständig mit Email, Word und Excel um. Sie führen den Briefverkehr mit der kirchlichen Verwaltung und die Handkasse der Kirchengemeinde. Nach Anleitung erstellen Sie Informationsschreiben an unsere Kirchenmitglieder und helfen in der Vorbereitung kirchlicher Veranstaltungen mit. Als Mitglied in einer christlichen Kirche übernehmen Sie Verantwortung für die Erfüllung des Auftrags unserer Kirchengemeinde.

Ihre Bewerbung ohne Lichtbild richten Sie bitte schriftlich an:
Die Emmaus-Kirchengemeinde Staven
Pastor Martin Doß
Rossower Str. 25
17039 Staven

oder per Email an: staven-emmaus@elkm.de

Pastor Martin Doß



Ausschreibung für eine Chorleitung

Die Emmaus-Kirchengemeinde Staven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Chorleitung (m/w) für 5h/Monat auf Honorarbasis. Im Kirchenchor der Emmaus-Kirchengemeinde Staven singen zur Zeit zehn Singefreudige allen Alters Werke der klassischen und der neueren geistlichen Chormusik. Als Chorleitung studieren sie in wöchentlichen Übungsstunden mit den Sängerinnen und Sängern Werke ein und bringen diese einmal im Monat im Gottesdienst der Emmaus-Kirchengemeinde Staven zur Aufführung.

Ihre Bewerbung ohne Lichtbild richten Sie bitte schriftlich an:
Die Emmaus-Kirchengemeinde Staven
Pastor Martin Doß
Rossower Str. 25
17039 Staven

oder per Email an: staven-emmaus@elkm.de

Pastor Martin Doß

Aktuelles aus den Gemeinden

BRUNN

mit den Ortsteilen Dahlen,
Roggenhagen, Ganzkow

(01 72 / 350 20 71)

Einwohner gesamt: 1.057

Bürgermeister: Christian Schenk (UD)
1. Stellvertreter: Hartmut Anner (CDU)
2. Stellvertreter: Dieter Schultz (UD)

Sprechzeiten: jeden Dienstag 17.00–18.00 Uhr



Einwohner wollen die Feier zu 700 Jahre Dahlen nachholen

Im letzten Jahr mussten wir die Feier zu 700 Jahre Dahlen ausfallen lassen. Diese Feier wollen wir am 11. Juni nachholen. Dazu haben die Einwohner eine Reihe von Aktivitäten vorbereitet. Um 10:00 Uhr beginnt ein Volleyballturnier mit Mannschaften aus der Gemeinde Brunn. Gleichzeitig werden im Gutshaus Bilder einer Hobbymalerin und Bilder/Dokumente aus der Geschichte Dahlen gezeigt. Es wird Verkaufsstände u.a. mit Keramik und Korbflechtarbeiten geben. Um 14:00 Uhr werden die Feierlichkeiten durch den Bürgermeister offiziell eröffnet. Der Nachmittag ist geprägt von kulturellen Aktivitäten, wie dem Auftritt der Niederdeutschen Bühne oder der Tanzschule Engel. Die Kinder der KITA werden die Gäste mit ihren Liedern erfreuen. Lustige Wettbewerbe um das Gutshaus herum bieten Abwechslung für Jung und Alt. Die Frauen des Ortes werden Kuchen backen womit im Festzelt ein Kuchenbuffet aufgebaut wird. Ab 20.00 Uhr wird die Gruppe „Lifezeit“ für Stimmung sorgen. Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen.

Dieter Schultz/Reinhard Voß

Umweltprojekt „Die Mülldetektive“

Um ein Zeichen für mehr Ressourcenschutz zu setzen, ruft die Save Our Future - Umweltstiftung (S.O.F.) bundesweit Kindertageseinrichtungen dazu auf, sich im Rahmen des Projekts „Die Mülldetektive“ an einem Aktionstag gegen Wegwerfplastik und für mehr Abfallvermeidung zu beteiligen. Der Aktionstag soll am 3. Juni 2016 anlässlich des Internationalen Tages der Umwelt stattfinden. Für die Naturkita „Storchennest“ in Brunn stand fest: „Wir machen mit“. Zur Unterstützung erhielten wir ein Materialpaket für die pädagogische Arbeit. Wir entschieden uns, dass wir es mit einem großen Projekt verbinden: „Für Natur und Umwelt“. In Gesprächsrunden mit den Kindern stellte sich heraus, dass einige schon von ihnen die Farben der wichtigsten Mülltonnen kennen und sie wissen ungefähr, welche Abfälle in welche Tonne gehören. Aber wieso soll Müll überhaupt sortiert werden und was passiert mit dem Müll nachdem er in der Tonne gelandet ist? Auf diese Fragen haben unsere Kinder ganz unterschiedliche Antworten. Einige haben schon von Müllkippen gehört. Jeden Tag landen Verpackungsreste, Zeitschriften, Flaschen und viele andere Dinge im Müll. Wir beschäftigen uns auch mit Fragen wie: Was passiert mit den Abfällen, wenn wir sie in die entsprechenden Tonnen geleert haben? Wo fallen in der Kita Abfälle an? Gibt es Müll in der Natur und auf unserem Außengelände oder wie viel Müll sammelt sich in einer Woche in der Kita an? Die Kinder stellen

auch fest, dass man ab und an aus den ausgedienten Abfällen noch nützliche Dinge herstellen kann. Zum Beispiel können aus alten Zeitschriften Bilder ausgeschnitten werden, um daraus eine Collage herzustellen. Alte Keramiktöpfe oder auch Konservendosen werden zu Blumentöpfen oder Stifthaltern umfunktioniert. So kann die Menge des Abfalls verringert werden und so kann auch im Kleinen bereits zur Vermeidung von Müll beigetragen werden. Das Projekt soll sowohl bei den Kindern als auch bei den Erzieherinnen das Bewusstsein für Müll- und Umweltfragen stärken.

Kitaleiterin Frau Tina Frost



Großer Arbeitseinsatz in der Naturkita „Storchennest“ in Brunn

Am Samstag, den 21.05.2016 trafen sich um 09:00 Uhr viele tatkräftige Eltern, Kinder und Erzieherinnen auf dem Spielhof der Kita. Es gab genug Ecken und Enden in denen gewerkelt wurde: Außenspielgeräte und der Spielgeräteschuppen bekamen neue Farbanstriche, Unkraut wurde entfernt, Sträucher und Blumen gepflanzt, eine Kindersitzecke aus Baumstämmen eingebaut und vieles mehr wurde an diesem Samstag geschafft. Am meisten jedoch fällt wohl der Kullerberg auf.

Die Idee, ein großes Rohr zu integrieren, in denen die Kinder (gebückt) durchgehen können, hatte viele Befürworter. Zum Mittag wurde gegrillt und geplaudert. Danach ging es tatkräftig weiter. Alle waren mit großem Eifer dabei, selbst unsere Kleinen, und freuten sich über das Ergebnis, welches sich wirklich sehen lassen kann. Die größte Belohnung gab es dann am Montagmorgen, als viele leuchtende Kinderaugen einen veränderten Spielplatz vorgefunden haben.



Das Erzieherteam möchte sich hiermit bei allen Eltern, Kindern und beim Dorfclubvorsitzenden von Brunn für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Kitaleiterin Frau Tina Frost

NEDDEMIN

mit dem Ortsteil Hohenmin

Telefon: 0172 / 3 23 23 60

Mail: www.BeckmannTh@gmx.de

Einwohner gesamt: 340

Bürgermeister: Thomas Beckmann

1. Stellvertreter: Andreas Rossnagel

2. Stellvertreter: Friedrich-Carl Reincke

Sprechzeiten: nach telefonischer Terminabsprache



Der Fotograf Hans-Joachim Schubert

„Menschen in Neddemin - Erinnerungen aus den siebziger und achtziger Jahren“

Unter diesem Slogan stellt der bekannte Neddeminer Fotograf Hans-Joachim Schubert im Neddeminer Gemeindehaus fotografische Kunstwerke aus.

Die Eröffnung dieser kleinen aber feinen Vernissage fand nach sehr guten Vorbereitungen am 18.05.2016 statt.

Laudatio für Hans Joachim Schubert anlässlich seiner Fotovernissage, vorgetragen von Helmut Zacharias:

Liebe Frau Schubert, lieber Herr Schubert, liebe Einwohner der Gemeinde Neddemin und liebe Gäste hier in unserem Gemeindehaus

Nicht nur ich finde es bemerkenswert, wenn eine Künstlerfamilie der Gemeinde Neddemin auch als Rentner im Beruf wirksam bleibt. Meine Empfehlung: „Nachmachen ist auch in anderen beruflichen oder unternehmerischen Tätigkeitsbereichen wärmstens empfohlen und ist auch der Trick, der das Leben leichter macht“. Für alle Einwohner unserer kleinen Gemeinde ist es eine Bereicherung des kulturellen Lebens, solch eine Familie in unserem Umfeld zu besitzen. Der Beweis ist der heutige Anlass unseres Treffs.

Kürzlich wurde Herr Hans-Joachim Schubert 80 Jahre alt. Deshalb hört er aber nicht auf künstlerisch weiter tätig zu sein, denn das ist einer seiner Charaktereigenschaften. Sein Slogan ist: der Beruf der Bildenden Künstler sollte keine Altersgrenzen kennen, denn aufkommender Schludrian und Müßiggang kann zu akutem Burnout führen. Ich hoffe aber auch nicht, dass Herr Schubert unter maßlosem Müssen leidet.

Der heute 80-jährige wurde, was sich auch rechnerisch bewahrheitet, 1936, unweit von Jüterbog geboren. Als Herr Schubert nach seiner erfolgreichen Lehre die Fotografie für sich entdeckte, folgten, wie schon teilweise bekannt, eine Ausbildung an der Fachschule für angewandte Kunst in Magdeburg und ein Studium an der Hochschule für Grafik & Buchkunst in Leipzig.

Nach seinem Ausbildungsweg wurde er als Fachmethodiker für Film & Fotografie am Haus der Kultur und Bildung in Neubrandenburg tätig.

Ende der sechziger Jahre war Herr Schubert Mitarbeiter im Zentrum Bildende Kunst Neubrandenburg.

Seit 1971 wurde er als „Freischaffender Fotograf“ tätig und im gleichen Jahr Mitglied im „Verein Bildender Künstler der DDR“. Im Bund der Bildenden Künste war Herr Schubert Mitglied des Künstlerbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V. seit 1990 bis 1998 und seit 1992 ist er ebenfalls Mitglied im Mecklenburg-Vorpommern „Foto“ e.V. Drei Jahre später wurde er Mitglied der Gesellschaft für Fotografische Edeldruckverfahren.

Das ist, wie ich empfinde, eine ansprechende sowie beeindruckende künstlerische Entwicklung, die in unserer kleinen Gemeinde doch schon für Hochachtung sorgen sollte.

Beruflich war Herr Schubert in den Jahren 1990 bis 1992 als „Amtsleiter für Kultur“ in der Stadtverwaltung Neubrandenburg wirksam.

Lehraufträge für Fotografie bearbeitete Herr Schubert an der Grafik-Design Schule in Anklam sowie an der Hochschule Neubrandenburg in dem Zeitfenster 1995 bis 2008.

Eine Auflistung seiner Ausstellungsbeiträge in aller Welt könnte den heutigen Rahmen sprengen! Herr Schubert hat sich u.a. an Ausstellungen in mehreren Großstädten Deutschland präsentieren dürfen, sowie in Finnland, Vietnam, Russland, Chile, Italien und Frankreich.

Mit seiner heutigen Fotoausstellung zeigt uns Herr Schubert aus seiner Sicht als Fotograf Einwohner unserer Gemeinde, wie er die Menschen mit seinen künstlerischen Möglichkeiten faszinieren bzw. vermitteln möchte. Viele sind uns deshalb sehr bekannt bzw. noch sehr gut in Erinnerung.

Einstimmig wurde er von seinen Berufskollegen in die Reihe der erfolgreichen Lichtbildner gestellt. Bekannt ist auch, dass er über fünfzig Jahre einen gepflegten Umgang mit seinen Kameras nachweisen kann. Auf Grund seiner vielen Erfahrungen



engagierte er sich auch für die Akzeptanz des Mediums der Fotografen der DDR bei der Künstlerschaft.

Schuberts Bilder, so schrieb einer seiner Mitstreiter: „sind geprägt von der Lust am Sichtbaren“!

Seine fotografischen Auseinandersetzungen in seinen Unikaten, so schreibt ebenfalls einer seiner Berufskollegen: „spielt sich im Verlauf seiner Schaffensjahre in annähernd gleichbleibenden bevorzugten Themenbereichen ab“. Portraits, Landschaften, Stillleben, Reportagen, Strukturen, Akte sowie Reportagen. Vorlieben für bestimmte Motive sind auch in der heute gezeigten Ausstellung deutlich erkennbar. Es sind Menschen aus unserer Gemeinde, die beispielweise in einem Moment optisch erfasst wurden, die sie für uns noch heute exakt charakterisieren bzw. für immer so in Erinnerung bleiben.

Lieber Herr Schubert, wir bedanken uns an dieser Stelle für dein Engagement und wünschen dir, dass du fit bleibst, bleib uns als Bildender Künstler weiterhin erhalten, bleib gesund & schön. Dem gehört nicht mehr all zuviel hinzuzufügen. Begeisterter Beifall der ca. 35 anwesenden Eröffnungsgäste bestätigte die Würdigung seiner Lebensarbeit. Herr Schubert bedankte sich außerordentlich herzlich über den Vortrag seiner auf ihn gerichteten Laudatio und bei den zahlreichen Gästen und Freunden aus vergangenen Tagen.

©Netzwerkkurier



Arbeitsplan 2016/2017

Neddeminer Dorfgemeinschaft e. V.

Monat	Termin	Veranstaltung/Verantwortlich
April	Fr. 15.04.2016	Vorstandssitzung
	Mi. 20.04.2016	Seniorenachmittag Heidrun
	Sa. 30.04.2016	Arbeitseinsatz Gemeindehaus Alle
Mai	Mi. 04.05.2016	Vorstandssitzung
	Di. 17.05.2016	Bilder für Vernissage vorbereiten
	Mi. 18.05.2016	Senioren-Vernissage Herr Schubert, Heidrun Nistplatzkontrolle Hans-Michael
Juni	Sa. 04.06.2016	Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen Tom, Jutta
	Mi. 15.06.2016	Seniorenachmittag Heidrun
	Sa. 18.06.2016	Sportfest/Tanz Hartmut, Rainer
Juli	Sa. 09.07.2016	Arbeitseinsatz Alle
	Di. 19.07.2016	Seniorenausflug „Schiffsfahrt auf der Peene“ Heidrun
	Sa. 23.07.2016	Jugendcamp/Paddeln Max, Hartmut
August	Ferien	
September	Fr. 02.09.2016	Vorstandssitzung
	Sa. 03.09.2016	Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen Tom, Alle
	Sa. 10.09.2016	Arbeitseinsatz Alle
	Mi. 21.09.2016	Seniorenachmittag „Raten, Basten, Spielen“ Heidrun
	Mi. 19.10.2016	Seniorenachmittag „Alle zeigen ihre Hobbys“ Heidrun
Oktober	Mi. 26.10.2016	Chronikabend Helmut, Hartmut
	Sa. 29.10.2016	Halloween
November	Fr. 11.11.2016	Vorstandssitzung
		Preisskat/Rommé Rainer, Hartmut



	Mi. 16.11.2016	Seniorenachmittag „Eine Ärztin berät“ Heidrun	Februar	So. 12.02.2017	Nistplätze reinigen ab 10:00 Uhr Hans-Michael
	Sa. 26.11.2016	Advents-Basteln, 15:30 Uhr Franka,			Preisskat/Rommé Rainer, Hartmut
	Sa. 10.12.2016	Kinderweihnachtsfeier 15:30 Uhr		Mi. 15.02.2017	Seniorenachmittag Heidrun
Dezember	Mi. 14.12.2016	Rentnerweihnachtsfeier Heidrun	März	Fr. 10.03.2017	Jahreshauptversammlung 18:00 Uhr Alle Preisskat/Rommé Rainer, Hartmut
	Fr. 13.01.2017	Vorstandssitzung			Seniorenachmittag Heidrun
Januar	Sa. 14.01.2017	Arbeitseinsatz Gemeindehaus Alle		Mi. 15.03.2017	
	Sa. 14.01.2017	Weihnachtsbaum verbrennen Ralf, Hartmut Preisskat/Rommé Rainer, Hartmut			
	Mi. 18.01.2017	Seniorenachmittag Heidrun			

Monatliche Veranstaltungen: Jeder 3. Mittwoch im Monat Seniorenachmittag ab 14:30 Uhr. Sporthallenzeiten in der Kaserne Trollenhagen: Samstags 18:00 - 20:00 Uhr. (Außer Ferien u. Feiertage) Für alle Mitglieder und Gäste über die Wache an der Bundeswehrekaserne Trollenhagen möglich.

NEUENKIRCHEN

mit den Ortsteilen Ihlenfeld, Luisenhof, Magdalenenhöh

Mobil: 0170 / 3 81 18 98
Einwohner gesamt: 1.109

Bürgermeister: Horst Ritschel (CDU)
1. Stellvertreter: Falk Wiskow (CDU)
2. Stellvertreter: Max Albrecht (CDU)

Sprechzeiten:
jeden letzten Dienstag im Monat
18.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus Ihlenfeld



18. Juni 2016
- Tiefsee Ihlenfeld -

Life-Konzert mit...



Programmablauf:

- Ab 14:00 Uhr Einlass
- Ab 15:30 Uhr Show-Grillen mit Marcel Drews (Inhaber „Cayenne“) und Käse-/Weinverkostung mit Alexander Vesely (Inhaber „De Goey Kaas“)
- Ab 19:00 Uhr Auftritt „The Sally Gardens“

Eintrittspreise:

- Vorverkauf : 7,00 EUR
- bis 15.06.2016 tagsüber bei Elektro Voigt (Hofstr. 6, Ihlenfeld)
- oder jeweils dienstags von 18.30 bis 19.00 Uhr im Speicher Ihlenfeld (SFV-Vereinsraum)
- Eintritt vor Ort: 10,00 EUR



Alle Einwohnerinnen und Einwohner der umliegenden Gemeinden und Ihlenfelds sind herzlich eingeladen. Das große Gemeindezelt bietet Platz für viele Gäste.

Der Vorstand des SFV Ihlenfeld e. V.

Unser Tipp: Bitte kommt möglichst zu Fuß oder mit dem Rad! Das Parken oberhalb des Tiefsees ist nicht Bitte kommt möglichst zu Fuß oder mit dem Rad! möglich. Nutzt bitte bei Bedarf einfach die Parkplätze im Ihlenfelder Gewerbegebiet „Am Storchennest“

650 Neuenkirchen Jahre Wir feiern!

25. Juni 2016

26. Juni 2016

Ab 10 Uhr auf der Festwiese 17039 Neuenkirchen

Veranstalter: Gemeinde Neuenkirchen
Schirmherr: Herr Horst Ritschel

• Programm 25. Juni 2016

- | | |
|-------------------|---|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst (im Festzelt) |
| 11.30 Uhr | Festumzug durch Neuenkirchen |
| ab 12 Uhr | Tag der offenen Tür:
Interessenverein Luftfahrt |
| 13.00 Uhr | Auftritt AWO-Kita Ihlenfeld (im Festzelt) |
| 14.00 - 18.00 Uhr | Feuerwehr „Safety Day“ |
| 14.00 - 18.00 Uhr | Kinderanimation mit Clown Toto |
| 14.30 - 16.30 Uhr | Mecklenburger Dörpschaft
des KC Tollensia e. V. (im Festzelt) |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Ponyreiten |
| 17.00 Uhr | Ihlenfelder Linedancer (im Festzelt) |
| 17.30 Uhr | Feuerwehr „Schaumparty“ für Kinder |
| 20.00 - 01.00 Uhr | Live-Musik mit „Porto“ (im Festzelt) |



• Programm 26. Juni 2016

- | | |
|-------------------|---|
| 10.00 - 13.00 Uhr | Frühschoppen mit Live-Musik (im Festzelt)
„Wildberger Blasmusikanten“ |
|-------------------|---|

Ein Festwochenende für die ganze Familie!

SPONHOLZ

mit den Ortsteilen Warlin, Rühlow

☎ 0395 / 7 07 20 80

Einwohner gesamt: 735

Bürgermeister: Ralph-Günter Schult (CDU)
 1. Stellvertreter: Birgit Wuschke (CDU)
 2. Stellvertreter: Annette Springer (CDU)
 Sprechzeiten: jeden 2. und 4. Dienstag 17.00–
 19.00 Uhr in der Neubrandenburger Str. 12, sonst
 nach telefonischer Absprache



Frühjahresputz am 16.04.2016 in Rühlow

Dem Aufruf der Gemeinde Sponholz sind wieder viele Einwohner von Rühlow gefolgt. Dank der tollen Vorbereitung von Ingo Schulze und Ralf Wuschke waren die Aufgaben mit Unterstützung entsprechender Technik schnell verteilt. Fritz Pankow hat - wie jedes Jahr - mit seinen beiden Helfern die Wege nach Warlin, Liepen und Glienke von Müll befreit. Aber auch alle anderen Helfer am Gehweg, an der Wegbefestigung und Säuberung der Bushaltestelle und des Kirchhofes waren sehr fleißig. Hier bewahrheitet sich das Sprichwort: „Wenn alle mit anfassen, ist die Arbeit schnell gemacht.“

Ein besonderes Augenmerk ist dieses Jahr der Spielplatz. Vorbereitend dafür gab es eine tolle Spendenaktion der Gemeinde und hier zeigte sich, dass die Rühlower ein Herz für Kinder haben. Aber auch einige Sponsoren für Material leisten Ihre Hilfe (dazu später mehr). **Danke !!!**

Unter der fachlichen Anleitung von Volker Junghans und der praxisbezogenen Arbeit von Maik Sturzbecher und seinen Helfern haben die Arbeiten begonnen und werden noch einige Wochen in Anspruch nehmen. Ich finde es super, dass die „nächste“ Generation an jungen Vätern sich zusammen finden und gemeinsam anpacken.

Was wäre ein Arbeitseinsatz ohne Verpflegung? Diese war dank der Hilfe von Gerda Mülling, Christel Wuschke, Brigitte Jenß und den beiden Neubrandenburgerinnen: Anneliese Rehfeld und Heidi Bergemann ganz toll vorbereitet und abgesichert - **immerhin für 33 Personen plus 18 Chormitglieder aus Leipzig**. Zum Feierabend wurde wunderbar gegrillt. Holger Wuschke zeigte den Rühlower'n sein Können mit seinem Chor der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät Leipzig und so manches Liedchen wurde angestimmt.

Birgit Wuschke
 stellv. Bürgermeisterin Gemeinde Sponholz



Allgemeine Informationen

Bunte Meter für Deutschland

- Lebensräume retten für Stieglitz und Co.



Der Stieglitz (*Carduelis carduelis*) gehört zu den buntesten und beliebtesten Singvögeln. Kaum eine andere Art steht so für die Vielfalt und Farbenpracht unserer Landschaften. Doch die zunehmende Intensivierung der Landwirtschaft und die Bebauung von Brachflächen rauben dem Stieglitz die Nahrungs- und Lebensgrundlagen. Es wird enger für den farbenfrohen „Distelfinken“. Mit seiner Wahl zum Vogel des Jahres 2016 ist der Stieglitz unser Botschafter für mehr Artenvielfalt und Farbe in Agrarräumen und Siedlungsbereichen.



Helfen Sie mit bei der Aktion „Bunte Meter für Deutschland“: Säen und bewahren Sie wilde Ecken für die Vogelwelt im Siedlungsraum. Ob Sie Wildblumenstreifen anlegen oder Brachflächen vor der Bebauung retten: Mit jedem „Bunten Meter“ schaffen Sie Lebensräume für Stieglitze sowie andere Singvögel, aber auch Bienen, Schmetterlinge und viele andere Tierarten. Machen Sie mit! Mehr unter www.NABU.de/buntemeter.

Um eine wildblumenreiche Bunte Meter-Fläche zu erreichen, muss nicht immer neu eingesät werden. Sind entsprechende Wildkräuter bereits in der Fläche oder in der Nachbarschaft vorhanden, reicht es oft schon, die Fläche zu „extensivieren“, also auf Düngung, Pestizide und häufiges Mähen zu verzichten. Eine Faustregel dabei lautet: „Je magerer der Boden, desto bunter die Blütenpracht“.

Schneller geht es natürlich oft mit gezielter Einsaat der gewünschten Wildkräuter. Aber Achtung: Ein gedankenloser Griff nach einer Wildblumenmischung im Baumarktregal ist oft nicht ratsam. Darin enthalten sind meist Arten, die in Deutschland nicht wild vorkommen, oftmals sogar sogenannte invasive Arten, die einheimische Arten verdrängen können und dem Naturschutz damit eher schaden.

Halten Sie bei der Wahl oder eigenen Zusammenstellung einer Wildblumenmischung Ausschau nach diesen Arten:

- Wiesen-Sauerampfer (*Rumex acetosa*)
- Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)
- Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*)
- Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochoeris radicata*)
- Rotklee (*Trifolium pratense*)
- Klatschmohn (*Papaver rhoeas*)
- Kornblume (*Centaurea cyanus*)
- Gänseblümchen (*Bellis perennis*)
- Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium* ssp. *millefolium*)
- Wilde Möhre (*Daucus carota*)
- Margerite (*Leucanthemum ircutianum* und *vulgare*)
- Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)
- Weiße Lichtnelke (*Silene latifolia* ssp. *alba*)
- Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*)
- Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*)
- Lieschgras (*Phleum pratense*)

Wildblumen helfen nicht nur dem Stieglitz: Vor der Samenreife müssen die Blumen von blütenbesuchenden Insekten bestäubt werden. Bienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen und Käfer werden das Blütenangebot auf jeden Fall sehr zu schätzen wissen! Eine simple Sofortmaßnahme ist übrigens, all das stehen zu lassen, was auf bisher häufig gemähten Gartenstücken wächst. So können Blumen und Gräser ausreifen und dem Stieglitz Nahrung bieten.

Wichtig ist, regelmäßig zu mähen, am besten zweimal im Jahr. Das Schnittgut räumt man nach dem Antrocknen ab, um nicht auf Dauer durch das liegen bleibende Material im Boden Nähr-

stoffe anzureichern. Der erste Schnitt ab der zweiten Junihälfte und der zweite Schnitt Ende September sorgen in der Regel dafür, dass sich zweimal im Jahr ein üppiges Blumen- und damit Samenangebot entwickelt. Eine Wiese ist also ein „verlässlich gedeckter Tisch“ für den Stieglitz. Dass es bei der ersten Mahd immer auch blühende Pflanzen trifft, ist nicht dramatisch. Schlechter wäre es zu spät zu mähen. Denn dann reicht die Zeit des restlichen Sommers oft nicht mehr für die Entwicklung einer zweiten Blütenwelle aus. Damit Stieglitze auch im Winter Nahrung finden, lässt man nach der zweiten Mahd so genannte Altgrasstreifen stehen.

Schnuffi sucht ein Zuhause

Der kleine Terrier-Mix-Rüde wurde ca. 2007 geboren. Er hat eine Schulterhöhe von ca. 40 - 45 cm. Schnuffi's Besitzer ist gestorben und der Sohn trat das Erbe nicht an. Schnuffi wurde weg gegeben und landete in einem völlig verdreckten Zwinger, aus dem sich eine Beschlagnehmung erforderlich machte. Das zeigt, wie wichtig eine Tiervorsorge ist!



Schnuffi ist ein unsicherer kleiner Rüde. Er muss erstmal lernen, dass es toll sein kann, Bindung und Vertrauen zu seiner Bezugsperson aufzubauen. Er ist stubenrein und bleibt in seiner Stube beim Alleinbleiben ruhig. Mit Hündinnen versteht er sich nach Sympathie, und am Katzensauslauf hat er bisher nicht auf die Katzen reagiert. Schnuffi wünscht sich eine liebevolle Familie, die ihm noch ein paar Grundkommandos beibringt, bei der er auftauen kann und auch mal spielt. In seiner Stube nutzt er gern den Außenauslauf zum Gucken, aber der Kleine möchte natürlich mit in der Wohnung oder im Haus leben.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Öffnungszeiten täglich 11:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr

www.gnadenhof.de

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg Demmin
IBAN: DE90 15050200 3060511275
BIC: NOLADE21NBS

Aufgefrischt und einzigartig: weiterbildung-mv.de

Die für Mecklenburg-Vorpommern einzigartige Webseite, www.weiterbildung-mv.de, hat ein neues Gesicht. Nach den vielen Weiterentwicklungen der Funktionalität ist nun auch die Gestaltung modernisiert worden. Dank responsives Webdesign ist weiterbildung-mv.de für mobile Endgeräte optimiert. Alle

Funktionen sind mit Smartphone, Tablet & Co ebenso komfortabel nutzbar wie mit dem Computer.

Die mehrfache Testsiegerin bei Stiftung Warentest punktet jetzt mit noch mehr Komfort. „Die Benutzerfreundlichkeit steht für uns klar im Vordergrund. Die Inhalte der Webseite sind deshalb übersichtlich angeordnet und leicht navigierbar“ erläutert Projektleiterin Martina Schwartzer. „Der Nutzer findet Kursangebote, Bildungsanbieter oder Dozenten schnell und gezielt mit wenigen Klicks.“

Seit 2001 bietet weiterbildung-mv.de kostenfrei einen stets aktuellen Überblick über das vielfältige Weiterbildungsangebot in Mecklenburg-Vorpommern. Informationen über Förderungen für Weiterbildung und Neuigkeiten aus dem regionalen und überregionalen Arbeits- und Weiterbildungsmarkt runden das Internetangebot ab.

„Weiterbildung wird für viele Personen immer wichtiger, auch für Unternehmen gewinnt die Weiterqualifizierung der Beschäftigten zunehmend an Bedeutung. Doch nur wer weiß, wann und wo eine passende Weiterbildung stattfindet, kann auch daran teilnehmen“ so die Projektleiterin. „Mittlerweile recherchieren für die Informationsbeschaffung monatlich 7.000 Weiterbildungsinteressierte in der Weiterbildungsdatenbank für Mecklenburg-Vorpommern.“

Sie können aus ca. 6.000 Weiterbildungsangeboten von über 400 Bildungsanbietern auswählen. Für die Unterstützung bei der Recherche oder die Beantwortung von Fragen rund um das Thema Weiterbildung empfehle ich jedem unser kostenfreies Angebot der neutralen und unabhängigen Beratung.“

Die Weiterbildungsdatenbank schafft Transparenz auf dem Weiterbildungsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern. Sie wird gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln der Europäischen Union, Europäischen Sozialfonds.

Illegales Abladen im Wald ist kein Kavaliersdelikt

Es grünt und blüht so schön in dieser Jahreszeit und Hobby- und Freizeitgärtner erfreuen sich an ihren Grünflächen. Doch wohin mit dem Unkraut, dem Mähgut oder dem Grünschnitt? Gartenbesitzer, die ihre Gartenrückstände unbesorgt im Wald abladen, begehen keinen Kavaliersdelikt, sondern handeln ordnungswidrig und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Den meisten „Schubkarrentätern“ mag ihr Fehlverhalten gar nicht bewusst sein. Und ist ein erster Haufen erst mal abgeladen, sinkt die Hemmschwelle der Nachahmung oftmals recht schnell. Es ist richtig, dass der Wald naturgemäß eine große Menge an organischem Material zersetzt, das dem Nährstoffkreislauf wieder zugeführt wird. Allerdings handelt es sich dabei ausschließlich um Blätter, Nadeln, Äste und Stämme von heimischen Waldbäumen und Pflanzen. Die Verrottung von Gartenabfällen dagegen kann den Nährstoffhaushalt im Wald empfindlich stören. Zudem verbreiten sich Pflanzen, die im Wald nichts verloren haben. Das bekannteste Beispiel ist das Indische Springkraut, das sich rasch ausbreitet und andere Vegetation im Wald verdrängt. Und es entstehen wilde Komposthaufen, die unschön verrotten. Das Foto, das am Waldrand im Wohngebiet Lindenberg-Süd in Neubrandenburg aufgenommen wurde, beweist, dass Weihnachtsbäume, Gras und Äste nicht so einfach „zur Natur zurückkehren“. Gartenabfälle lassen sich im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte auf verschiedene Weisen richtig entsorgen. So besteht zum einen die Möglichkeit der Eigenkompostierung. Durch Verrottung der Grünabfälle kann man nährstoffreichen Kompost herstellen, der dem eigenen Garten wieder zugutekommt. In der Stadt Neubrandenburg können über die braune Biotonne kleinere Mengen von Gartenabfällen zur Abfuhr gegeben werden. Mit dem Auto oder dem Anhänger kann man größere Mengen im gesamten Kreisgebiet an den kommunalen Wertstoffhöfen gegen eine Gebühr von 4 Euro für einen halben Kubikmeter abliefern.

Für Plattsnackers

Snack mal n`bäten platt,

dat is gor nich so licht sich för jeden Mand een anner Thema ut to denken, oewer dat ick mit Se platt snacken kann. In`n Juni un Juli dröömt nu ganz Düütschland wedder ees een Sommermärchen. Dat is dat von de Footballeuropameisterschaft un an Enn de Europameistertitel. Ick weet twors nich up Se sich för Football intressieren, oewer dor moeten Se nu dörch, denn mi intressiert sihr. Mach sin, dat dat Intresse an Football all in miene Kinnertied in mi weckt würd. Mien Vadding, Ernst Früchtning, spälte in de iersten Nahkriegsjohre in Niegendörp, in uns Nahwerdörp, in de Footballmannschaft. Eenige Namen von dunnemals fallen mi noch in, so wie Korl Wagenknecht, Kaes Rammin und Gerhard Zapel. Mit`n Rad, ick vörn in`n Korf, güng dat Sünndags nah`n Footballplatz. Ja dunn wiern de Spälers noch mit Freud dabie. Stellen Se sich hüt mal vör, wenn de Footballmillionäre, wie Müller, Schweinsteiger odder wie se all heeten mit`n Rad to`n Späl ankemen. Ick glöw de Bildzeitung würd dit as dat wichtigste Ereignis von`t Johr bringen. Mien Vadding wier een gooden Footballer un wier em nich de Krieg dortwischen kamen, denn hard he villicht in dissen Sport ne Tokunft hat. Football ward immer spält, egal wo un wat`n förn Ball hett. Ick fünn een lütt Riemel von Gustav Paech un bün mi gewiß, dat de een odder anner von Se seggt: „Ja, so wier dat!“

Football

Links een Steen, rechts een Steen,
dat tohop giffit wunnerbor,
up de Straat een Footballtor.
Hinnerk fleit, un Jonni pedd,
un denn flüggt dor um de Wett, deep un hoch un krüz un quer
een Konservenbüx ümher.
„Klick“, seggt dat, „klick un klarr“
un suust, as wenn dat Flünken harr, suust
„Herrjees“, schriet dor een Wief, „dat wier Möllers Laden-
schiev!“

Dat wiern noch Tieden as`n noch up de Dörpstraat Footballspälen künn. För manch eenen is Football ja wie`n rodet Dook

un manch eener seggt „20 Mann rönnen hinner eenen Ball, wat för`n Quatsch, kann sich doch jeder eenen nähmen. Oewer wenn Se ganz ihrlich sünd, denn steckt de Begeisterung to`n Bispill för de Europameisterschaften doch an odder? Un wenn dat bi manche Omas un Opas uk nur de Biller sünd, de dat bi Rewe giffit un de de Steppkes in een Albom kläben koenen. Na ja de Vörbereitung mit dat Späl gägen de Slowakei güng ja danäben. To`n Glück hett dat so dull rägent, dat dat bald wie Waderball utsech un so hemm de Reporters glieks wedder de Ursach funnen, wieso de Düütschen dat Späl nich gewinnen künn. Ick moet oewer uk ihrlich seggen, so ganz eenfach hemm de Jungs dat nich bi disse Vörbereitung för de Europameisterschaften. Manche sünd noch gor nich in dat Trainingslager, denn se hemm in ehr Vereine noch Späle, to`n Bispill Toni Kroos bi Real Madrid. Nu wunnern Se sich gewiß, woso ick grad up dissen Jung kam. Ja, dat is`n echten Mäkelborger Jung. He stammt ut Gripswold un hett in Rostock mit Football anfangen. De Jung makt Mäkelborg in de ganze Welt bekannt. Ick finn he spält een gooden Football un is up`n Teppich bläben, as man so schön seggt. Un ick glöw so mancher von Bayern München hett em dat nich totrugt, dat he in Madrid Fot faten künn, oewer he hett dat allen zeigt. Na so`n Mäkelbörger Jung löt sich nicht so licht unnerboddern. Mi geföllt uk, dat man em un siene Familie selten in de Klatschzeitungen finnt, annern Footballer mit ehr Models süht man oft. De Schiedsrichters hemm dat uk nich so licht, ick fünn dit dorto in`n Mallbüdel: Nah dat Footballspäl frögg een Späler den Schiedsrichter: „Woans heet eegentlich Se ehr Hund?“ „Hund? Ick heff doch gor keenen Hund!“ „Wat denn, blind un keinen Hund?“ Bi ein Footballspäl sitt ein lütt Jung up einen ganz düren Tribünenplatz. De Mann näben em wunnert sich: „Wo hest du denn de Kort för dissen Platz her, mien Jung?“ „Von mienen Vadder.“ „So, un wo is dien Vadder?“ „De is to Hus un söcht se!“

Ick grüz Se hartlich ut Wulkenzin
Marie-Luise Beier

Öffentliche Bekanntmachungen

der Ministerien, der Gerichte, des Landratsamtes, des Amtes Neverin
und der Gemeinden, des Bauamtes sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Gemeinde Blankenhof

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Blankenhof für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeinde Blankenhof hat in ihrer Sitzung am 03.03.2016 die Haushaltssatzung der Gemeinde Blankenhof für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 15.03.2016 angezeigt worden.

Sie enthält genehmigungspflichtige Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- FFH- Verträglichkeitsvorprüfung



Thomas Beckmann
Bürgermeister



Gemeinde Neddemin

Gemeinde Neddemin
Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Neddemin

über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Hohenmin, der Gemeinde Neddemin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neddemin hat mit Beschluss vom 02.06.2016 die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Hohenmin der Gemeinde Neddemin beschlossen.

Der Geltungsbereich ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Die Auslegung erfolgt in verkürzter Form

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung und die dazu gehörende Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Erkenntnisse werden in der Zeit **vom 21.06.2016 bis zum 11.07.2016**

im Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin im Fachbereich Bau und Ordnung während der Dienststunden

Dienstags 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und

12:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Donnerstag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und

12:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig soweit mit ihm Einwendungen gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Entwurf sind folgende umweltbezogene Untersuchungen enthalten.

Gemeinde Sponholz

Jahresabschluss der Gemeinde Sponholz für das Haushaltsjahr 2011

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sponholz hat auf ihrer Sitzung am 25.05.2016 den Jahresabschluss 2011 anerkannt. (Beschluss - Nr.: VO-36-ZDFi-2016-147)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sponholz hat auf ihrer Sitzung am 25.05.2016 die Entlastung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2011 erteilt. (Beschluss - Nr.: VO-36-ZDFi-2016-148)

Entsprechend § 60 Absatz 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommerns (KV M-V) in der Fassung vom 13. Juli

2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss und die Erläuterungen während der Dienststunden im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen des Amtes Neverin zur Einsichtnahme ausliegen.

Neverin, 2016-05-27

Müller

Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Gemeinde Trollenhagen

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Trollenhagen für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeinde Trollenhagen hat in ihrer Sitzung am 16.03.2016 die Haushaltssatzung der Gemeinde Trollenhagen für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern der Rechtsaufsicht mit Schreiben vom 22.03.2016 angezeigt worden.

Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung während der Öffnungszeiten, im Amt Neverin, Zimmer 22, öffentlich aus.

Die Bekanntmachung der Satzung erfolgt auf der Homepage des Amtes Neverin unter der Rubrik: „Ortsrecht/Bekanntmachungen/Satzungen“

Müller

Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Sonstige

**Veröffentlichung Zeitraum Gewässerunterhaltung
25.07.2016 – 31.12.2016**

Bekanntmachung

Pflegearbeiten an Gewässern und Deichanlagen

Gemäß §41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/ Mittlere Peene“ die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen II. Ordnung an. Die Arbeiten werden vom 25.07.2016 bis 31.12.2016 durchgeführt und sind nach dem § 66 Landeswassergesetz M-V (LWaG) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom Eigentümer und Anliegern der Anlagen zu dulden. Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense/Mittlere Peene“
Telefon 039997 33120
Fax 039997 331213
E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

gez. Hartmut Leddig
Verbandsvorsteher